

TROMPETE / FLÜGELHORN

Die Trompete und das Flügelhorn sind hohe Blechblasinstrumente. Wie bei allen Blechblasinstrumenten wird der Ton durch Vibration der Lippen am Mundstück erzeugt, wobei die Luftsäule im Inneren des Instrumentes zum Schwingen gebracht wird. Die Trompete hat ein Kessel-, das Flügelhorn ein Trichtermundstück.

In der Bronzezeit wurden die ursprünglich verwendeten Tierhörner erstmals aus Metall nachgebaut. Daraus entwickelten sich Naturtrompeten, also Instrumente ohne Ventile, auf denen nur die sogenannten Naturtöne gespielt werden konnten. Die ersten Trompeten mit Ventilen wurden Anfang des 19. Jahrhunderts gebaut. Mit dem Einbau der Ventile hat sich aus dem einfachen Signalhorn das Flügelhorn entwickelt. Ihr Klang ist voller und weicher als der der Trompete. Die Trompete findet vor allem im Symphonieorchester, in der Blaskapelle sowie in Formationen für Volks-, Jazz-, Rock- und Popmusik ihre Verwendung, das Flügelhorn hauptsächlich in der *Volks- und Blasmusik* sowie im *Jazz*.

EINSTIEGSALTER

Mit dem Trompeten- bzw. Flügelhornspiel kann mit etwa 8 Jahren begonnen werden. In Ausnahmefällen schon früher. Die körperliche und musikalische Eignung sollte auf jeden Fall von einem Lehrer beurteilt werden.

ANSCHAFFUNG

Die Anschaffungskosten für eine Schülertrompete betragen ca. €500,-, für ein Flügelhorn ca. €700,-. Vor einem Instrumenten- bzw. Mundstückkauf sollte man sich unbedingt beim jeweiligen Lehrer informieren. In den meisten Fällen werden aber von den Musikkapellen Instrumente zur Verfügung gestellt.

